

Immer wieder taucht der Begriff «rote Laterne» in unserem Sprachgebrauch auf. Was ist denn genau damit gemeint, wenn jemand die «rote Laterne» hat, oder einem die «Laterne leuchtet»? Etwas über Laternen in Redewendungen, und eine Pfadiweisheit...

Rote Laterne

Von *Andreas Mathis / Mugg*

«rote Laterne»

Die «rote Laterne», wie sie hier gemeint ist, hat nichts mit Laternen in Strassen, auf Brücken oder an Häusern zu tun. Auch nichts mit den zahlreichen Restaurants die den Namen «Laterne» auf ihrem Schild tragen, oder den Leuchttürmen mit den roten Lichtern. Die Sache ist anders, es hat eher etwas mit dem Schluss, Ende zu tun.



Wenn also der Hockey Club Ambri Piotta am Tabellenende liegt, was selten vorkommt, jetzt aber Tatsache ist, dann kann man schon mal in der Zeitung lesen, dass eben dieses Ambri in der Rangliste die «rote Laterne» hat, also Letzter ist. Oder bei der Liste mit den Kantonen, welche die tiefsten Steuern haben, da war oder ist es immer noch der Kanton Jura, welcher die «rote Laterne» hat. Die «rote Laterne» kann auch abgegeben werden. So geschehen, als im Fussball St. Gallen gegen GC gewonnen hat, und GC die rote Laterne bekommen hatte. Oder an diesem Concours d' Eurovision, wo immer noch viele Länder ein Liedchen präsentieren. Da hat die Schweiz auch immer die «rote Laterne» und wird sie einfach nicht los.



Allgemein wird behauptet, dass diese Redewendung von den Eisenbahnleuten kommt. Bei einem Zug hatte der letzte Wagen immer eine rote Laterne als Schlusslicht. Dies ist oft auch heute noch so, einfach als elektrische Lampe.



Jemandem geht eine Laterne auf

Dies ist wohl eher eine scherzhafte Abwandlung der Redewendung «ein Licht aufgehen». Jemand versteht also plötzlich etwas, beginnt zu begreifen oder erkennt die Zusammenhänge.

Etwas / jemanden mit der Laterne suchen müssen

Wenn etwas sehr selten ist, wird diese Redewendung schon mal angewandt. Zum Beispiel: «Es gibt Ausnahmen, aber die muss man mit der Laterne suchen...»

Weitere Zitate / Sprüche mit Laterne

- ▲ Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg.
- ▲ Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken, sie leuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.
- ▲ Freunde sind wie Laternen auf einem langen Weg, sie machen ihn nicht immer kürzer, aber manchmal etwas heller.
- ▲ Zum Schluss noch eine Pfadiweisheit... Wer die Laterne trägt stolpert leichter, als wer ihr folgt. ◆